

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

3 | 2026



Aus dem Inhalt

Forschung, die Schule macht:

Drei Professuren
für neues ZEB

Girls'Day und Boys'Day:

Mal anders denken und
suchen

Ideen für Schulassistenten:

Vier Säulen –
Vier Berufsgruppen

Mathe verstehen:

QuaMath geht in 3. Runde

SCHULE:KULTUR!:

Programm für kulturelle
Teilhabe und Schulprofile

Damals:

Erste Testauswertung
am PC mit TESY

Thema des Monats: Gendersensible Berufliche Orientierung –
Möglichkeiten und Angebote für Schulen in Niedersachsen





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 01.12.2026 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3**

– Allgemeinbildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Didaktische Leiterin oder Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen an Gymnasien. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Personalplanung und Unterrichtsversorgung“, „Bildungsmonitoring“ und „Digitalisierung in Schulen und Studienseminaren“ sowie die Zuständigkeit für das Fach Mathematik qualifiziert übernehmen kann. Daher ist eine entsprechende Lehrbefähigung erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.



Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041-5 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

<https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7215; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 77046-280; E-Mail: silvia.puent-kohoff@rlsb-os.niedersachsen.de.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für die Wolfsburger Bildungslandschaft wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator (m/w/d)

zur Mitarbeit im Referat Strategisches Bildungsmanagement der Stadt Wolfsburg gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Wolfsburg im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum von drei Jahren.

Seit der Einrichtung eines Bildungsbüros zum 09.12.2009 verfolgt die Stadt Wolfsburg in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen verstärkt das Ziel, in einem kontinuierlichen Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem städtischen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter aus-

zubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Stadt zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Wolfsburger Bildungslandschaft, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Schwerpunktsetzung des Referates Strategisches Bildungsmanagement sind:

- Kommunale Bildungsanalysen und datenbasierte Steuerung
- Strategische Begleitung und Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen im Bildungsbereich
- Inklusive Übergangsgestaltung entlang der Bildungsbiographie

Zu den Aufgaben der Bildungskoorordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Einbringen der schulfachlichen Expertise,
- Initiierung und Begleitung von thematischen Schwerpunkten, die sich aus den Zielvereinbarungen mit dem Land Niedersachsen ergeben,
- Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen der Bildungsanalysen, aktueller Bedarfe und Entwicklungen der Wolfsburger Bildungslandschaft,
- Mitarbeit bei der Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums mit dem Land Niedersachsen sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Mitarbeit in weiteren Gremien sowie Vor- und Nachbereitung von Sitzungen der Gremien,
- Vernetzung und enge Kooperation mit den Wolfsburger Bildungsakteuren,
- Austausch mit Bildungsregionen und Teilnahme an regionalen und überregionalen Fachtagungen und Konferenzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben, im Projektmanagement und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zum Einblick in die Personalakte bis zum 30.03.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat 2, Kurt-Schumacher-Straße 21, 38102 Braunschweig, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Wolfsburg erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der Stadt Wolfsburg getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Turan, Tel.: 0531 484-3268, E-Mail: alp.turan@rlsb-bs.niedersachsen.de und Frau Ringmann, Tel.: 05361 28-2282, E-Mail: petra.ringmann@stadt.wolfsburg.de.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Landeshauptstadt Hannover wird zum nächstmöglichen Termin eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Landeshauptstadt Hannover (LHH) im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die LHH in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteurinnen und -akteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele der Bildungsregion LHH sind:

- Senkung der Schulabbrecherquote
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf

- Förderung der Ausbildungsfähigkeit junger Menschen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Bildungsbüro der LHH übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnerinnen und -partnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufga-



benwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.03.2026 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, zu Hd. Frau Dierkes-Hartwig, schulfachliche Dezernentin, Am Feuerwehrturn 19, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die Region Hannover erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit der LH Hannover getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Dierkes-Hartwig, E-Mail: claudia.dierkes-hartwig@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 04242 78073-23 und Herr Neumann, E-Mail patrick.neumann@Hannover-Stadt.de; Tel.: 0511 168 43279.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle als

**Konrektorin als Fachberaterin / Konrektor als Fachberater
in der Schulaufsicht (m/w/d)
für das Fach Mathematik im Primarbereich
(BesGr. A 14)**

zu besetzen (Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung).

Konrektorinnen als Fachberaterinnen und Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht sind Lehrkräfte mit einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit an einer Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule oder Förderschule mit der Lehrbefähigung für das Fach Mathematik. Hinsichtlich ihrer Fachberatungstätigkeit sind sie organisatorisch dem Dezernat 2 des RLSB Lüneburg zugeordnet, unterstehen diesem und handeln in dessen Auftrag. Sie arbeiten mit den Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der schulformbezogenen Dezernate zusammen. Sie sind in besonderem Maße verpflichtet, sich selbst zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert fortzubilden.

Ihre Aufgaben sind dem gleichnamigen Beförderungsamts (BesGr. A 14 NBesO) zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich bezieht sich in der Regel auf den Zuständigkeitsbereich des RLSB. Sie werden für die jeweilige(n) Schulform(en) entsprechend ihrer Beauftragung tätig und beraten und unterstützen diese.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht im Fach Mathematik wirken im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule mit bei der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung der Schulen und der datengestützten Schulentwicklung. Dabei erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachberatungen. Die Beratung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- unterrichtsbezogene Beratung und Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse, insbesondere zur Stärkung der Basiskompetenzen im Fach Mathematik sowie bei Einsatz und Auswertung schulischer Diagnoseinstrumente;
- Beratung der als Ganztagschulen geführten Schulen u. a. mit dem Ziel der gelingenden Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von curricularen Vorgaben sowie bei der Erstellung von thematischen Schwerpunkten zentraler Arbeiten des Kultusministeriums;
- Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung von Internetauftritten und Lernplattformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums;
- Mitwirkung bei der Entwicklung schuleigener Arbeitspläne sowie schulinterner Konzepte;
- Mitwirkung bei Hinweisen zu Umfang und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen;
- Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen;
- Mitwirkung an und Mitgestaltung der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung auf der Grundlage des von der Schule festgestellten Fortbildungsbedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Übernahme von Fortbildungsaufgaben in Abstimmung mit den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Kooperation mit anderen an der Beratung und Unterstützung der Schule Beteiligten, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner sowie Koordinierung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen.

Darüber hinaus übernehmen sie folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der fachlichen Qualifizierung der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater bezüglich der Stärkung von Basiskompetenzen in allen Unterrichtsfächern, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Koordinierung der inhaltlichen Beratung von schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberatern im Fach Mathematik im jeweiligen RLSB;
- Mitwirkung bei der landesweiten Koordinierung der Beratung in den Fächern und bezüglich der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Mitwirkung bei der Ermittlung fachbezogener Fortbildungsbedarfe der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater;
- Zusammenarbeit mit dem NLQ im Rahmen der Konzeptionierung von Fortbildungen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;



- fachbezogene koordinierende Aufgaben bei der Auswertung zentraler Lernstandserhebungen, bei der Zusammenarbeit der Schulen des Primär- und Sekundarbereichs I im Bereich der Stärkung von Basiskompetenzen;
- Zusammenarbeit mit den koordinierenden Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der RLSB.

Über die Anforderungen der Schulen hinaus nehmen die Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen weitere Aufgaben auf Veranlassung des Kultusministeriums wahr. Des Weiteren ist die Mitwirkung bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben erforderlich.

In besonderen Fällen, insbesondere im Kontext der Basiskompetenzen und dem Übergang vom Primär- in den Sekundarbereich, kann eine Beratung auch über die Schulform hinaus stattfinden.

Für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden den Konrektorinnen als Fachberaterin oder den Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht jeweils Anrechnungen von 10 Unterrichtsstunden gewährt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 2, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschlusses ist zeitgleich per E-Mail (antjemarie.hirsch@rlsb-lg.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Lüneburg zu senden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bleich zur Verfügung, Tel.: 04131 15-2149, E-Mail: sabine.bleich@rlsb-lg.niedersachsen.de.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg (RLSB LG) ist im Dezernat 3 (Allgemeinbildende Gymnasien und Gesamtschulen) – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors (m/w/d)
(Fachberaterin für Unterrichtsqualität/ Fachberater für Unterrichtsqualität)
(BesGr. A 15 NBesG)**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters für Unterrichtsqualität gehören insbesondere

- die Steuerung und Koordinierung der Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg für den Fachunterricht;
- die Koordinierung der Implementierung der Kerncurricula, der Regelungen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowie der Maßnahmen zur Entwicklung der Unterrichtsqualität;
- die Beratung von Schulen in Fragen der Unterrichtsqualität, der Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie der schulischen Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität;
- die Koordinierung und die Initiierung schulformbezogener Fortbildung auf regionaler Ebene.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung (Lehramt an Gymnasien), die über hervorragende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in ihren Unterrichtsfächern sowie über fundierte Kenntnisse der Qualitätsentwicklung in Niedersachsen verfügen (z. B. Bildungsstandards und Kerncurricula, Orientierungsrahmen Schulqualität, Konzepte zur Qualitätsentwicklung, Schulinspektionsverfahren, Dokumentation der individuellen Lernentwicklung).

Erforderlich sind eine mindestens dreijährige Erfahrung in einer Tätigkeit als Fachberatung oder Fachleitung. Weiterhin erwünscht sind Erfahrungen in Kooperationsverbünden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen. Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert die Bereitschaft zu ganz- bzw. mehrtägigen Dienstreisen.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt. Divers geschlechtliche Menschen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird emp-

fohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.03.2026 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (rene.bartheld@rlsb-lg.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Lüneburg zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht. Für fachliche Rückfragen bzw. für Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Lüneburg Frau Hartmann, Tel.: 04131 15-2741, E-Mail: christine.hartmann@rlsb-lg.niedersachsen.de zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15-2103, E-Mail: rene.bartheld@rlsb-lg.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Ostfriesland wird zum 01.08.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) an der Ostfriesischen Landschaft im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren. Das Bildungsbüro befindet sich in Aurich.

Mit der Bildungsregion verfolgt das RPZ mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk weiter auszubauen und bestehende Kooperationen zu festigen. Der Hauptfokus liegt auf der Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche. Die Bildungsregion Ostfriesland macht daher Angebote zur Steigerung der Bildungsqualität und -vielfalt, wobei die Übergänge im Schulsystem mit drei Schwerpunkten im Vordergrund stehen: der Eintritt in die Grundschule und damit die Kooperation von Kindertagesstätten und Grundschulen, der Übertritt von der Grundschule in den Sekundarbereich sowie die Unterstützung des Überganges aus dem Sekundarbereich I bzw. II in die berufliche Ausbildung und das Studium.

Die hier gesuchte Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter der Bildungsregion bearbeitet den Übergang von der Grundschule in den Sekundarbereich und bringt schulfachliche Expertise in diese Arbeit ein. Sie bzw. er ist Teil des Teams der Bildungsregion Ostfriesland und des RPZ.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuergruppe der Bildungsregion sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung, Organisation und Förderung von Vernetzungsarbeit, insbesondere zwischen Grundschulen und Sekundarschulen und ggf. außerschulischen Partnern und Institutionen,
- Initiierung, Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Initiierung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern, z. B. Austauschforen und Fachtage,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. themenbezogene inhaltliche Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion, Entwurf von Werbematerial für Veranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen insbesondere im Hinblick auf schulische Transitionsprozesse verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Kooperation mit den anderen Bereichen des RPZ: dem Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung sowie den RPZ-Arbeitskreisen. Gewünscht wird die Fortführung und Ausweitung von bestehenden Kooperationen zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie von Fortbildungen zu anschlussfähigen Lernkonzepten. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.



Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.03.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z.Hd. Frau Schlaumann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum an der Ostfriesischen Landschaft erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem RPZ getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de sowie Frau Prof. Dr. Grittner, Regionales Pädagogisches Zentrum, Tel.: 04941-179949, E-Mail: grittner@ostfriesischelandschaft.de.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Ostfriesland wird zum 01.08.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) an der Ostfriesischen Landschaft im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren. Das Bildungsbüro befindet sich in Aurich.

Mit der Bildungsregion verfolgt das RPZ mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk weiter auszubauen und bestehende Kooperationen zu festigen. Der Hauptfokus liegt auf der Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche. Die Bildungsregion Ostfriesland macht daher Angebote zur Steigerung der Bildungsqualität und -vielfalt, wobei die Übergänge im Schulsystem mit drei Schwerpunkten im Vordergrund stehen: der Eintritt in die Grundschule und damit die Kooperation von Kindertagesstätten und Grundschulen, der Übertritt von der Grundschule in den Sekundarbereich sowie die Unterstützung des Überganges aus dem Sekundarbereich I bzw. II in die berufliche Ausbildung und das Studium.

Die hier gesuchte Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter der Bildungsregion bearbeitet den Übergang von der Kita in die Grundschule und bringt schulfachliche Expertise in diese Arbeit ein. Sie bzw. er ist Teil des Teams der Bildungsregion Ostfriesland und des RPZ.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuergruppe der Bildungsregion sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung, Organisation und Förderung von Vernetzungsarbeit, insbesondere zwischen Grundschulen und Kindertagesstätten und ggf. außerschulischen Partnern und Institutionen,
- Initiierung, Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Initiierung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern, z. B. Austauschforen und Fachtage,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. themenbezogene inhaltliche Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion, Entwurf von Werbematerial für Veranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsjahr, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen insbesondere im Hinblick auf schulische Transitionsprozesse verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Kooperation mit den anderen Bereichen des RPZ: dem Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung sowie den RPZ-Arbeitskreisen, hier insbesondere mit dem Ostfriesischen Netzwerk Kita-Grundschule und dem Forum Kinderschutz. Erwartet wird ebenso die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.



Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 30.03.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z.Hd. Frau Schlautmann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum an der Ostfriesischen Landschaft erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem RPZ getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de sowie Frau Prof. Dr. Grittner, Regionales Pädagogisches Zentrum, Tel.: 04941-179949, E-Mail: grittner@ostfriesischelandschaft.de.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Ostfriesland wird zum 01.08.2026 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) an der Ostfriesischen Landschaft im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren. Das Bildungsbüro befindet sich in Aurich.

Mit der Bildungsregion verfolgt das RPZ mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk weiter auszubauen und bestehende Kooperationen zu festigen. Der Hauptfokus liegt auf der Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche. Die Bildungsregion Ostfriesland macht daher Angebote zur Steigerung der Bildungsqualität und -vielfalt, wobei die Übergänge im Schulsystem mit drei Schwerpunkten im Vordergrund stehen: der Eintritt in die Grundschule und damit die Kooperation von Kindertagesstätten und Grundschulen, der Übertritt von der Grundschule in den Sekundarbereich sowie die Unterstützung des Überganges aus dem Sekundarbereich I bzw. II in die berufliche Ausbildung und das Studium.

Die hier gesuchte Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter der Bildungsregion bearbeitet den Übergang vom Sekundarbereich I bzw. II in die berufliche Bildung bzw. das Studium und bringt schulfachliche Expertise in diese Arbeit ein. Sie bzw. er ist Teil des Teams der Bildungsregion Ostfriesland und des RPZ.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuergruppe der Bildungsregion sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung, Organisation und Förderung von Vernetzungsarbeit, insbesondere zwischen Schulen des Sekundarbereichs I und II, den Berufsbildenden Schulen und Hochschulen und Universitäten sowie ggf. außerschulischen Partnern und Institutionen,

- Initiierung, Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Initiierung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern, z. B. Austauschforen und Fachtage,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, u. a. themenbezogene inhaltliche Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion, Entwurf von Werbematerial für Veranstaltungen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangssamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen insbesondere im Hinblick auf schulische Transitionsprozesse verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Kooperation mit den anderen Bereichen des RPZ: dem Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung sowie den RPZ-Arbeitskreisen. Gewünscht werden bereits vorliegende Kooperationserfahrungen mit Vertreter*innen der regionalen Wirtschaft und berufsbezogenen Verbänden. Gewünscht wird ebenso die Weiterführung des Querschnittsthemas Schulverpflegung / Ernährungsbildung.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Per-



sonalakte bis zum 30.03.2026 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z.Hd. Frau Schlaumann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an das Regionale Pädagogische Zentrum an der Ostfriesischen Landschaft erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem RPZ getroffen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Andreas, Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Tel.: 054177046-406, E-Mail: frank.andreas@rlsb-os.niedersachsen.de sowie Frau Prof. Dr. Grittner, Regionales Pädagogisches Zentrum, Tel.: 04941-179949, E-Mail: grittner@ostfriesischelandschaft.de

9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle als

Konrektorin als Fachberaterin / Konrektor als Fachberater in der Schulaufsicht (m/w/d) für das Fach Deutsch im Sekundarbereich I (BesGr. A 14)

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen und Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Deutsch im Sekundarbereich I sind Lehrkräfte mit einer mehrjährigen Unterrichtstätigkeit an einer Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule oder Förderschule mit der Lehrbefähigung für das Fach Deutsch. Hinsichtlich ihrer Fachberatungstätigkeit sind sie organisatorisch den Dezernaten 2 der RLSB zugeordnet, unterstehen diesen und handeln in ihrem Auftrag. Sie arbeiten mit den Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der schulformbezogenen Dezernate zusammen. Sie sind in besonderem Maße verpflichtet, sich selbst zur Erhaltung ihrer Beratungs- und Unterstützungskompetenzen qualifiziert fortzubilden.

Ihre Aufgaben sind dem gleichnamigen Beförderungsamts (BesGr. A 14 NBesO) zugeordnet. Ihr Aufgabenbereich bezieht sich in der Regel auf den Zuständigkeitsbereich des jeweiligen RLSB. Sie werden für die jeweilige(n) Schulform(en) entsprechend ihrer Beauftragung tätig und beraten und unterstützen diese.

Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht im Fach Deutsch wirken im Rahmen der eigenverantwortlichen Schule mit bei der Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung der Schulen und der datengestützten Schulentwicklung. Dabei erfolgt bei Bedarf eine Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachberatungen. Die Beratung beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- unterrichtsbezogene Beratung und Vermittlung neuer fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse, insbesondere zur Stärkung der Basiskompetenzen in den Fächern Mathematik und Deutsch sowie bei Einsatz und Auswertung schulischer Diagnoseinstrumente;
- Beratung der als Ganztagschulen geführten Schulen u. a. mit dem Ziel der gelingenden Verzahnung von Unterricht mit außerunterrichtlichen Angeboten;
- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von curricularen Vorgaben sowie bei der Erstellung von thematischen Schwerpunkten zentraler Arbeiten des Kultusministeriums;

- Mitwirkung an der inhaltlichen Gestaltung und Entwicklung von Internetauftritten und Lernplattformen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums;
- Mitwirkung bei der Entwicklung schuleigener Arbeitspläne sowie schulinterner Konzepte;
- Mitwirkung bei Hinweisen zu Umfang und Ausgestaltung von Nachteilsausgleichen;
- Organisation und Durchführung von fachbezogenen Besprechungen mit den Schulen;
- Mitwirkung an und Mitgestaltung der schulinternen und schulübergreifenden Fortbildung auf der Grundlage des von der Schule festgestellten Fortbildungsbedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und den Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Übernahme von Fortbildungsaufgaben in Abstimmung mit den regionalen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung;
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Kooperation mit anderen an der Beratung und Unterstützung der Schule Beteiligten, Mithilfe bei der Vermittlung schulischer und außerschulischer Kooperationspartner sowie Koordinierung des Erfahrungsaustausches zwischen den Schulen;
- ggf. Mitwirkung bei Nichtschülerprüfungen im Sekundarbereich I.

Darüber hinaus übernehmen sie folgende Aufgaben:

- Mitwirkung bei der fachlichen Qualifizierung der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater bezüglich der Stärkung von Basiskompetenzen in allen Unterrichtsfächern, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Koordinierung der inhaltlichen Beratung von schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberatern im Fach Deutsch im jeweiligen RLSB;
- Mitwirkung bei der landesweiten Koordinierung der Beratung in den Fächern und bezüglich der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- Mitwirkung bei der Ermittlung fachbezogener Fortbildungsbedarfe der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater;
- Zusammenarbeit mit dem NLQ im Rahmen der Konzeptionierung von Fortbildungen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere auch für die Beratung der Startchancen-Schulen;
- fachbezogene koordinierende Aufgaben bei der Auswertung zentraler Lernstandserhebungen, bei der Zusammenarbeit der Schulen des Primar- und Sekundarbereichs I im Bereich der Stärkung von Basiskompetenzen;
- Zusammenarbeit mit den koordinierenden Fachberaterinnen und Fachberatern für Unterrichtsqualität der RLSB.

Über die Anforderungen der Schulen hinaus nehmen die Konrektorinnen als Fachberaterinnen bzw. Konrektoren als Fachberater im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden zeitlichen Ressourcen weitere Aufgaben auf Veranlassung des Kultusministeriums wahr. Des Weiteren ist die Mitwirkung bei der Implementierung bildungspolitischer Vorhaben erforderlich.



In besonderen Fällen, insbesondere im Kontext der Basiskompetenzen und dem Übergang vom Primar- in den Sekundarbereich, kann eine Beratung auch über die Schulform hinaus stattfinden.

Für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben werden den Konrektorinnen als Fachberaterin oder den Konrektoren als Fachberater in der Schulaufsicht jeweils Anrechnungen von 10 Unterrichtsstunden gewährt.

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat 2, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (martina.meier@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden. Für Rückfragen steht Ihnen für das Fach Deutsch Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158, E-Mail: heike.boettjer@rlsb-os.niedersachsen.de zur Verfügung.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenem Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzugeben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 01.08.2026 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Koordinatorin / eines Koordinators (m/w/d)
für den Weiterentwicklungsprozess
der Tagesbildungsstätten
im Dezernat 2
Fachbereich Inklusive Bildung**

im Bereich des RLSB Osnabrück zu besetzen.

Tagesbildungsstätten (TBST) sind Einrichtungen der Eingliederungshilfe, in denen Kinder und Jugendliche mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung nach § 162 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) auch ihre Schulpflicht erfüllen können. Ziel der Weiterentwicklung der Tagesbildungsstätten und leitendes Kriterium ist die bestmögliche Gestaltung der schulischen Lernlandschaft in den Regionen für diese Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig müssen die bisherige Unterstützung und Betreuung dieser Kinder und Jugendlichen gewährleistet werden.

Der Dienstposten umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen in den einzelnen Regionen
- Begleitende Kommunikation von Schulträgern und Trägern der Tagesbildungsstätten
- Koordinierung der kommunikativen Prozesse in enger Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung Inklusive Bildung im Weiterentwicklungsprozess im Zuständigkeitsbereich des RLSB Osnabrück
- Leitung der Austauschformate mit den am Prozess beteiligten Akteuren
- Zusammenarbeit mit dem übergeordneten Projektteam (MK)
- Ansprechperson für alle am Prozess der Weiterentwicklung der Tagesbildungsstätten Beteiligten im Zuständigkeitsbereich des RLSB Osnabrück
- Verantwortlich für die operative Umsetzung vor Ort

In Kooperation mit den RZI-Leitungen in den Regionen soll zudem ein bedeutender Baustein zur Entwicklung Regionaler Inklusionskonzepte erarbeitet werden, um die schulische Bildung von Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu gewährleisten.

Eine enge Zusammenarbeit mit den RZI-Leitungen ist Voraussetzung, um unterschiedliche sonderpädagogische Systeme und Situationen einschätzen und kompetent beraten zu können sowie die Beschulung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Blick zu nehmen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe der Koordinierung für den Weiterentwicklungsprozess der Tagesbildungsstätten ist bis zum 31.12.2027 vorgesehen. Änderungen des Aufgabenschnitts bleiben vorbehalten.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung und über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

In dem Prozess zur Weiterentwicklung der Tagesbildungsstätten werden hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz sowie an die strukturierte Vorbereitung von Entscheidungsprozessen unter Berücksichtigung aller Beteiligten gestellt. Wesentliche Kenntnisse in der schulischen Qualitäts- und Organisationsentwicklung sind Voraussetzung, um den Weiterentwicklungsprozess verantwortlich gestalten zu können. Erfahrungen in den unterschiedlichen schulischen Organisationseinheiten sowie Kenntnisse zur



Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen sind erforderlich. Die eigenständige Planung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Planungsgruppen in den Regionen erfordert zudem Organisationsvermögen.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet, soll aber nach Möglichkeit aufgrund der hohen Arbeitsdichte in Vollzeit besetzt werden. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, dienstliche Fahrten im Einzugsgebiet des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Osnabrück durchzuführen. Die Nutzung eines eigenen Pkw ist von Vorteil.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Zentrale Aufgaben, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Osnabrück unter der E-Mail: derya.goegue@rlsb-os.niedersachsen.de zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477, E-Mail: sandra.castrup@rlsb-os.niedersachsen.de zur Verfügung. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Gögü, Tel.: 0541 77046-410, E-Mail: derya.goegue@rlsb-os.niedersachsen.de.

11. Schulleitungen an deutschen Auslandsschulen

Allgemeine Hinweise zu den Bewerbungsverfahren

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Deutsche Schule Moskau

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Schule Moskau.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in der Russischen Föderation aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 270 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf den Mittleren Abschluss sowie das Deutsche Internationale Abitur vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

**Ihr Profil:**

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
- Drittbewerbungen sind zulässig

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Kenntnisse der russischen Sprache

Hinweis:

- Die innenpolitische Situation in Russland ist volatil, die Einsatzbedingungen können sich deshalb gegebenenfalls bei Dienstantritt geändert haben.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.03.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0008-SLT/dashboard.html>.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Deutsche Schule Taipei

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - sucht zum 01.08.2026 eine oder einen

**Leiterin / Leiter (m/w/d) der
Deutschen Schule Taipei, Taiwan.**

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Taiwan aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsscholarbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft, die neben einer britischen und einer französischen Schule Teil der Taipei European School mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel ist. Zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team bereiten Sie ca. 196 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf den Mittleren Schulabschluss und das Gemischtsprachige International Baccalaureate (GIB) vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und/oder II
- BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst



- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- sehr gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- die Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Mathematik, Geschichte, Biologie)

Darüber hinaus sind Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.03.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0004-SLT/dashboard.html>.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist maximal drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Deutsche Internationale Schule Tiflis

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine oder einen

Leiterin / Leiter (m/w/d) der Deutschen Internationalen Schule Tiflis.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesregierung in Georgien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 290 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf den Mittleren Schulabschluss sowie das Deutsche Internationale Abitur vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen im Gastland, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
- BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
- Drittbewerbungen sind zulässig

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland

Bitte beachten Sie: Die politische Situation in Georgien ist volatil, die Einsatzbedingungen können sich deshalb gegebenenfalls bei Dienstantritt geändert haben.

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 05.04.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0005-SLT/dashboard.html>.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Deutsche Schule Barranquilla

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2027 eine oder einen

Leiterin / Leiter der Deutschen Schule Barranquilla.

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und

Bildungspolitik der Bundesregierung in Kolumbien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischt-sprachige Internationale Baccalaureate (GIB), landeseigene Abschlüsse ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor.

Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit Regierungsstellen des Gastlandes, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und/oder II
- Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
- Drittbewerbungen sind zulässig

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Spanischkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehin-

derung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.03.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2026-0006-SLT/dashboard.html>.

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Leiterin / Leiter für die deutsche Abteilung des Gymnasiums „F. X. Šaldy“ Liberec, Tschechien

Besetzungsdatum: 01.08.2026

Bewerbungsende: 15.03.2026

Gymnasium „F. X. Šaldy“ Liberec

Klassenstufen: 8-13

Schülerzahl: ca. 165 in der deutschen Abteilung

Das Gymnasium „F. X. Šaldy“ Liberec ist ein tschechisches Gymnasium mit einer deutschsprachigen Abteilung. Die Schule gehört zu den sieben Spezialgymnasien in Mittel-Ost-Europa und Südosteuropa. Deutsch ist erste Fremdsprache an dieser Schule.

In der deutschsprachigen Abteilung (8. bis 13. Klasse) werden neben Deutsch die Fächer Mathematik, Geografie und Geschichte in deutscher Sprache und nach deutschen Lehrplänen unterrichtet.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der deutschen Abteilung
- enge Kooperation mit der tschechischen Schulleitung
- enge Kooperation mit den fördernden Stellen in Deutschland
- Unterricht in der deutschen Abteilung
- Durchführung der Abiturprüfung in der deutschen Spezialabteilung und in Kooperation mit den anderen Spezialabteilungen in der Region
- Repräsentation der Abteilung im tschechischen Umfeld

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in Mathematik und Geografie
- Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Leitungserfahrung
- Erfahrung bei der Durchführung von Abiturprüfungen

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes



- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Das macht Sie als Person aus:

- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland
- gute Englischkenntnisse

Wir freuen uns ergänzend über:

- Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Erwerb tschechischer Sprachkenntnisse

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.03.2026 über

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0014-D/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Jahre sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie auf dem Bildungsportal Niedersachsen unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/in-schulen-und-studienseminaren>.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Einbeck

- a) Grundschule am Teichenweg
- b) Stadt Einbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

2. Langelsheim

- a) Grundschule Langelsheim / Astfeld
- b) Stadt Langelsheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Albrecht,
Tel.: 0551 30985418

3. Northeim

- a) Burgbergsschule, Grundschule
- b) Gemeinde Katlenburg-Lindau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

4. Uslar

- a) Grundschule Schoningen
- b) Stadt Uslar
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

Oberschulen

1. Göttingen

- a) Oberschule Hattorf
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

Förderschulen

1. Goslar

- a) Schule am Harly, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Goslar

- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 01.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Passian,
Tel.: 0551 30985424

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Gandersheim

- a) Roswitha-Gymnasium
Bad Gandersheim
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026
- d) Koordination des Aufgabenfelds C, Koordination und Evaluation der Qualitätssicherungsmaßnahmen, Mitarbeit bei der Erstellung des Terminplanes, Koordination und Verwaltung der Haushaltsmittel des Landes und des Schulträgers. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

2. Einbeck

- a) Gymnasium Goetheschule Einbeck
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.07.2026
- d) Koordination des Sekundarbereichs II und des Abiturs, Koordination eines Aufgabenfeldes, Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047

3. Goslar

- a) Christian-von-Dohm-Gymnasium
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

4. Herzberg

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 01.08.2026

- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung des Aufgabenfelds B, Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

5. Wolfsburg

- a) Ratsgymnasium Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, Koordination der Schulentwicklung in den Bereichen Digitalisierung, digitale Lehr- und Lernmittel sowie Medienbildung, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage), Mitwirkung beim Arbeitsschutz und Gesundheits- sowie Gebäudemanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

6. Wolfsburg

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der Schuljahrgänge 8-10, Berufsorientierung, Inklusion (Nachteilsausgleiche), Wahlpflichtkurse. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Stolle,
Tel.: 0531 484-3229

Gesamtschulen

1. Göttingen

- a) Neue Integrierte Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften (A 14), frei zum 01.08.2026.
- d) Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen



- g) Frau Dr. Runkel,
Tel.: 0551 4004721

Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen II des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / als ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Verantwortung für den Stunden- und Vertretungsplan, die Erstellung der Schulstatistik und der Zeugnisformulare sowie die Haushaltsführung, die Infrastrukturplanung in Verbindung mit dem Schulträger sowie die Verantwortlichkeit für die Entwicklung der EDV-Struktur an der Schule und des Schulnetzwerkes. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Darüber hinaus gehören die fundierte Unterstützung und Mitarbeit in der Leitstelle „Region des Lernens“ sowie die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie im Rahmen von Erasmus+ zum Aufgabenprofil. Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen, vertiefende Kenntnisse in den schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) und in der Erstellung der Statistik sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt der ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.bbs2-gifhorn.de>.
Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

2. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schulen II Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://bbs2-wob.de/>
Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

3. Elze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Elze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer.
- f) Frau Miehe,
Tel.: 05181 846024
(erneute Ausschreibung)

4. Garbsen

- a) Ratsschule, Grundschule
- b) Stadt Garbsen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

5. Gehrden

- a) Grundschule Am Langen Feld
- b) Stadt Gehrden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

6. Hameln

- a) Papenschule, Grundschule
- b) Stadt Hameln
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

7. Hannover

- a) Comeniuschule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558

8. Hannover

- a) Johanna-Friesen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005
(erneute Ausschreibung)

9. Hannover

- a) Johanna-Friesen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005

10. Hannover

- a) Grundschule Lüneburger Damm
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

11. Langenhagen

- a) Grundschule Godshorn
- b) Stadt Langenhagen



- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

12. Langenhagen

- a) Grundschule Krähenwinkel
- b) Stadt Langenhagen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

13. Nordstemmen

- a) Grundschule Barnten
- b) Gemeinde Nordstemmen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Miehe, Tel.: 05181 8460-24

14. Salzhemmendorf

- a) Grundschule Salzhemmendorf
- b) Flecken Salzhemmendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Rotter, Tel.: 05531 9369-22 (erneute Ausschreibung)

15. Seelze

- a) Grundschule Mühlenfeld
- b) Stadt Seelze
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Evers, Tel.: 0511 106-2425

16. Stadthagen

- a) Grundschule Am Sonnenbrink
- b) Stadt Stadthagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Nustede, Tel.: 0511 106-2240

17. Stadthagen

- a) Grundschule Am Stadtturm
- b) Stadt Stadthagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Frau Nustede, Tel.: 0511 106-2240

18. Uetze

- a) Grundschule Am Storchennest
- b) Stadt Uetze
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448

Oberschulen

1. Barnstorf

- a) Christian-Hülsmeier-Oberschule
- b) Landkreis Diepholz
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Grau, Tel.: 05442 2382
Christian-Hülsmeier-Oberschule, Walsener Straße 2, 49406 Barnstorf (erneute Ausschreibung)

2. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schreyer, Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Planetenring 11-13, 30823 Garbsen (erneute Ausschreibung)

3. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Schreyer, Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Planetenring 11-13, 30823 Garbsen (erneute Ausschreibung)

4. Garbsen

- a) Oberschule Garbsen im Schulzentrum I
- b) Stadt Garbsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau Schreyer, Tel.: 05137 9058812
Oberschule Garbsen im Schulzentrum I, Planetenring 11-13, 30823 Garbsen (erneute Ausschreibung)

5. Hannover

- a) Heisterbergschule, Oberschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Heinrich, Tel.: 0511 16834137
Heisterbergschule, Tegtmeyerallee 33, 30453 Hannover (erneute Ausschreibung)

6. Sarstedt

- a) Schiller-Oberschule
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Rothe, Tel.: 05066 604690
Schiller-Oberschule, Wellweg 41, 31157 Sarstedt (erneute Ausschreibung)

7. Uchte

- a) Oberschule Uchte
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge, Tel.: 04242 7807327

Förderschulen

1. Hameln

- a) Heinrich-Kielhorn-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht, Tel.: 05531 936912 (erneute Ausschreibung)



2. Wunstorf

- a) Paul-Moor-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Region Hannover
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106 2433
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hildesheim

- a) Gymnasium Himmelsthür
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Wullstein,
Tel.: 0511 106-2409

2. Hannover

- a) Gymnasium Herschelschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Koordinierung des Sprachförderkonzepts, Inklusion, Betreuung des Aufgabenfeldes C, Mitarbeit bei der Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

3. Stadt Hannover

- a) Elsa-Brändström-Schule Hannover
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 04.02.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Loske
Tel.: 0511 106-2454
(erneute Ausschreibung gem. NGG)

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Garbsen

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.04.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Kindermann,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, teilgebundene Ganztagschule mit Primarbereich und gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsleitung (A 14), frei zum 31.01.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
- g) Herr Aschern,
Tel.: 0511 168-48701

3. Hemmingen

- a) Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweiges (A 14 + Z), frei zum 11.09.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ceylan,
Tel.: 0511 42037-200

4. Hildesheim

- a) Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim
- b) Stadt Hildesheim
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 07.03.2027
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

5. Salzhemmendorf

- a) Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Herr Ehrhardt,
Tel.: 05153 80760

6. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe i. E. Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930

7. Seelze

- a) Bertolt-Brecht-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe i. E. Seelze
- b) Stadt Seelze
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), voraussichtlich frei zum 01.04.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- g) Frau Aselmeyer,
Tel.: 05137 990930

8. Sehnde

- a) Kooperative Gesamtschule Sehnde
- b) Stadt Sehnde
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich AWT (Arbeit-Wirtschaft-Technik), Koordinierung und Planung berufsorientierender Maßnahmen, Koordinierung der Schulpraktika, Betreuung und Gestaltung der Schulhomepage. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Heidrich,
Tel.: 05138 60222-20

9. Wennigsen

- a) Sophie-Scholl-Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik / Politik-Wirtschaft / Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Birkner,
Tel.: 05103 9288-17
(erneute Ausschreibung)



Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Elisabeth-Selbert-Schule Hameln, Berufsbildende Schulen des Landkreises Hameln-Pyrmont
- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule vertretenen beruflichen Fachrichtung. Die ausgeschriebene Abteilungsleitung umfasst die pädagogische, schulorganisatorische und konzeptionelle Verantwortung für die Berufseinstiegsschule sowie für die Berufsfachschule. Im Sinne des Strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen wird eine Leitungspersonlichkeit gesucht, die die Coaching- und Förderkonzepte der Schule unterstützend weiterentwickelt, differenzierte Unterstützungsangebote koordiniert und dabei individuelle Lernwege von Schülerinnen und Schülern in den Blick nimmt. Die Umsetzung entsprechender Maßnahmen stellt dabei einen zentralen Schwerpunkt dar. Berufsorientierung ist ein zentrales Anliegen der BBS Elisabeth-Selbert-Schule im Landkreis Hameln-Pyrmont. Die enge Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen, Betrieben, außerschulischen Partnern sowie der Jugendhilfe ist integraler Bestandteil der Arbeit in dieser zu koordinierenden Abteilung. Eine aktive Netzwerkarbeit im Rahmen der regionalen Übergangsgestaltung wird erwartet. Die Entwicklung individualisierter, kompetenzorientierter Lernformate sowie die Integration reflektierter Lernzeitmodelle und Coachingelemente sind zentrale Bestandteile der Arbeit. Erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, in der Umsetzung adaptiver Lernangebote und in der Entwicklung von Unterrichtskonzepten für das Übergangssystem. Für die Ausübung dieser Funktion wird eine engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen vor Ort erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-

BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Leitungsteam wünschenswert. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Ausführliche Informationen zur Schule finden Sie unter www.ess-hameln.de.

- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Der Schwerpunkt des Stellenprofils liegt in der Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Farbtechnik und Raumgestaltung, der Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und des Projektmanagements in der Abteilung. Kenntnisse des strategischen Handlungsrahmens, des Erlasses Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sind erforderlich. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens BBS“ sind ebenso Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der Leitlinie „Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“. Zum Aufgabenprofil gehört des Weiteren die Erstellung des Stundenplans und des Vertretungsplans der Abteilung Farbtechnik und Raumgestaltung sowie die Kommunikation mit außerschulischen Partnern, insbesondere im Bereich der Sprachförderung für Auszubildende im dualen System. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit einer IT-gestützten Stunden- und Vertretungsplanung sowie BBS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument und ein ausgeprägtes

Kommunikations- und Kooperationsvermögen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erfahrungen in den Berufen der Farbtechnik und Raumgestaltung bzw. Textiltechnik werden vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.bbs3-hannover.de>

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

3. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben in den Bildungsgängen, die in den beiden Außenstellen der BBS Neustadt (Neustadt und Langenhagen) unterrichtet werden. Dies sind insbesondere die Ausbildung in der Sozialpädagogischen Assistenz und in der Fachschule Sozialpädagogik in Voll- und Teilzeit sowie die Ausbildung der medizinischen Fachangestellten, der Pflegeassistenten und in der generalistischen Pflegeausbildung. Zusätzlich gibt es seit dem Schuljahr 2025/26 die BFS dual im Bereich Gesundheit und Pflege, die im Innovationsvorhaben neu organisiert und evaluiert werden muss. Erwartet werden von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber ein ausgeprägtes Kommunikations- und Kooperationsvermögen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit kooperierenden Praxiseinrichtungen der Region und dem Kollegium an den beiden verschiedenen Standorten der Schule. Einschlägige Kenntnisse in Rechts- und Verwaltungsvorschriften der o. g. Schulformen sowie fundierte Planungs- und Medienkompetenz, auch in der elektronischen Stunden- und Vertretungsplanerstellung werden erwartet. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende



Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit einer der genannten beruflichen Fachrichtungen ist zwingend erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden sie unter www.bbs-nrue.de.

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

4 Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Multi Media der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen, schulorganisatorischen und pädagogischen Aufgaben der Berufsfachschule (Fachrichtungen Elektrotechnik und Druck- und Medientechnik) sowie die Planung und Durchführung von schulischen Maßnahmen der Berufsorientierung. Zu den Aufgaben der Stelle gehört auch die Erstellung der jährlichen Schulstatistik sowie die Unterstützung der Organisation und Gestaltung des Schulbetriebs mit Hilfe von BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Eine weitere Aufgabe ist die Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans. Für die Ausübung dieser Funktion wird die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ – hier im Besonderen der langfristige Auftrag „Demokratiebildung stärken“ – sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum

berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Multi Media BbS geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.mmbbs.de. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht

f) Herr Dr. Gaida,
Tel.: 0511 106-3322

5. Syke

- a) Berufsbildende Schulen Syke
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO. Der Aufgabenbereich umfasst die verantwortliche Koordinierung und strategische Weiterentwicklung der digitalen Schulentwicklungsprozesse und der Lernplattformen der Schule – von der unterrichtlichen Arbeit über das pädagogische Netz bis zur Digitalisierung der Schulverwaltung. Zudem sind das Medien- und das Netzwerkteam der Schule zu führen und zu vernetzen sowie die Schulform „Informationstechnischer Assistent / Informationstechnische Assistentin“ zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Weitere Schwerpunkte sind die Konzeption und Umsetzung eines modernen, bedarfsgerechten Fortbildungskonzeptes, einschließlich der Organisation schulweiter Fort- und Weiterbildungen sowie die Weiterentwicklung und Steuerung der gesamtschulischen Prozesse der BFS dual in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen. Übergeordnetes Ziel der Aufgabenwahrnehmung ist es, die digitale Transformation der Schule voranzutreiben und gemeinsam mit der Schulgemeinschaft zukunftsfähige Strukturen für Unterricht, Organisation und Personalentwicklung zu entwickeln. Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit der IT-Administration des Schulträgers mit dem Ziel, innova-

tive Strukturen zu schaffen und die Qualität von Unterricht und Schulorganisation nachhaltig zu stärken. Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte digitale, pädagogische und strategische Kompetenz sowie das Verständnis von Schulentwicklung als gestaltbarem Prozess und Qualitätsmanagement als Grundlage einer systematischen Schulentwicklung. Fundiertes IT- und Didaktikwissen mit Prozessmanagement- und Führungskompetenz, vernetztem Denken und lösungs- und zielorientiertem Handeln sowie Kommunikationsstärke, Beratungskompetenz und Innovationsfreude runden das Anforderungsprofil ab. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen unter www.bbs-syke.de. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht

f) Frau Gooßen,
Tel.: 0511 106-2420

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z),
frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht



- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

2. Eicklingen

- a) Grundschule Eicklingen
b) Samtgemeinde Flotwedel
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41
(erneute Ausschreibung)

3. Hohne

- a) Wiehetal-Grundschule Hohne
b) Samtgemeinde Lachendorf
c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43

4. Jesteburg

- a) Grundschule Jesteburg
b) Samtgemeinde Jesteburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2149

5. Kirchlinteln

- a) Lintler Geest-Schule, Grundschule
b) Gemeinde Kirchlinteln
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

6. Riede

- a) Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Thedinghausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23

7. Ritterhude

- a) Haupt- und Realschule Ritterhude
b) Gemeinde Ritterhude
c) Rektorin / Rektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 8406-27

8. Rotenburg (Wümme)

- a) Kantor-Helmke-Schule, Grundschule
b) Stadt Rotenburg (Wümme)
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Blottner,
Tel.: 04261 8406-21

9. Seevetal

- a) Grundschule Fleestedt
b) Gemeinde Seevetal
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Bleich,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

10. Tespe

- a) Elbe-Grundschule Tespe
b) Samtgemeinde Elbmarsch
c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Kuhlmann,
Tel.: 04131 15-2524
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Tostedt

- a) Erich-Kästner-Realschule
b) Landkreis Harburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Rabe,
Tel.: 04131 15-2121

Oberschulen

1. Eicklingen

- a) Oberschule Flotwedel
b) Landkreis Celle
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41

2. Hermannsburg

- a) Oberschule Hermannsburg
b) Landkreis Celle
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
g) Frau Haller,
Tel.: 05052 912920

3. Jork

- a) Schulzentrum Jork, Oberschule mit gymnasialem Zweig
b) Gemeinde Jork
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), frei zum 01.08.2026
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
g) Herr Hesse,
Tel.: 04162 914815

4. Lamstedt

- a) Schule am Hohen Rade, Oberschule
b) Landkreis Cuxhaven
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

5. Lauenbrück

- a) Fintauschule, Oberschule
b) Samtgemeinde Fintel
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Naturwissenschaften. Unterrepräsentiert: Männer
g) Herr Lehmann,
Tel.: 04267 95481
(erneute Ausschreibung)

6. Rethem (Aller)

- a) Lony-Schule, Grund- und Oberschule
b) Landkreis Heidekreis
c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), frei zum 01.08.2026
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 9247-41
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Celle

- a) Integrierte Gesamtschule Celle
b) Landkreis Celle
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Cadenberge

- a) Berufsbildende Schulen Cadenberge
b) Landkreis Cuxhaven
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
d) Soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit: Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung in der Organisation und Ge-



staltung des gesamten Schulbetriebes sowie die Steuerung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells und des Strategischen Handlungsrahmens für berufsbildende Schulen in Niedersachsen. Ferner umfasst sie die Leitung des Stundenplanteams, die Koordinierung des Stundeneinsatzes sowie die damit verbundene Verantwortung für die Personaleinsatzplanung und die Personalentwicklung. Weitere Aufgabenbereiche sind die verantwortliche Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der schulischen Verwaltungsprozesse und der Organisation des gesamten Schulbetriebes. Bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben kommt der Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden zudem Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung). Eine ausgeprägte personale Kompetenz, insbesondere kommunikative Kompetenz und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs-cadenberge.de

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

2. Celle

- Berufsbildende Schulen I Celle
- Landkreis Celle
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören neben der Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfachschule sowie der Berufseinstiegsschule auch die Mitwirkung bei der Stunden- und Vertretungsplanung. Abteilungsübergreifend sind insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen: Betreuung der Programme BBS-Planung und BBS-Zeugnis, insbesondere die Erstellung der Schulstatistik, Koordination, Planung und Organisation des Aufnahmeverfahrens und der Lernmittelausleihe, Koordination und Unterstützung der schulischen Beauftragten für Inklusion, Bildung nachhaltiger Entwicklung und Berufsorientierung sowie die Weiterentwicklung der Förder- und Förderaktivitäten der Schule, gerade auch für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Herausforderungen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung, Stundenplanungssoftware) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Darüber hinaus wird eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend

den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs1celle.de

- f) Frau Phielipeit,
Tel.: 04131 15-2727

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Dissen

- Grundschule Dissen
- Stadt Dissen a. T. W.
- Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Klösel,
Tel.: 0541 77046-489
(erneute Ausschreibung)

2. Emden

- Früchteburgschule, Grundschule
- Stadt Emden
- Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003
(erneute Ausschreibung)

3. Emstek

- Katholische Grundschule Emstek
- Gemeinde Emstek
- Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- Ganztagsschule. Die Grundschule Emstek ist eine bekenntnisorientierte Grundschule, Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-126

4. Lingen

- Grundschule Bramsche
- Stadt Lingen (Ems)
- Rektorin / Rektor (A 14)
- Ganztagsschule. Unterrepräsentiert: Männer
- Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 9337-17

5. Osnabrück

- Rosenplatzschule, Grundschule
- Stadt Osnabrück



- c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

6. Ostercappeln

- a) Grundschule Ostercappeln / Schwagstorf
- b) Gemeinde Ostercappeln
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521

7. Wangerland

- a) Grundschule Hooksiel
- b) Gemeinde Wangerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

8. Wangerland

- a) Tetta von Oldersum Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Wangerland
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller,
Tel.: 0441 20546-153

Förderschulen

1. Bohmte

- a) Astrid Lindgren Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Borgers,
Tel.: 0541 77046-521

2. Emden

- a) Förderschule Emden, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Stadt Emden
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Dr. Mronga,
Tel.: 04941 13-1003

3. Osnabrück

- a) Anne-Frank-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und geistige Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325

4. Vechta

- a) Elisabethschule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Vechta
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Bad Essen

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Oberkötter,
Tel.: 05472 815470
Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7, 49152 Bad Essen
(erneute Ausschreibung)

2. Belm

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Belm
- b) Gemeinde Belm
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ringling,
Tel.: 05406 4000
Oberschule-GY Belm, Heideweg 24, 49191 Belm
(erneute Ausschreibung)

3. Belm

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Belm
- b) Gemeinde Belm
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)

- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mühlmeier,
Tel.: 0541 77046-329

4. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau von Harten,
Tel.: 04471 705400
Johann-Comenius-Oberschule, Leharstraße 12, 49661 Cloppenburg
(erneute Ausschreibung)

5. Esterwegen

- a) Oberschule Esterwegen
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

6. Haren

- a) Maximilianschule Rütenbrock, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

7. Neuenkirchen

- a) Goode-Weg-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Neuenkirchen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330

8. Wilhelmshaven

- a) Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Sprachen. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Schmacker,
Tel.: 04421 164400
Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule, Zedeliusstraße 1, 26384 Wilhelmshaven



9. Wilhelmshaven

- a) Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik einschl. Hauswirtschaft. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Schmacker, Tel.: 04421 164400 Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule, Zedeliusstraße 1, 26384 Wilhelmshaven

10. Wilhelmshaven

- a) Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich Informatik. Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Schmacker, Tel.: 04421 164400 Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule, Zedeliusstraße 1, 26384 Wilhelmshaven

11. Wilhelmshaven

- a) Nordsee-Campus Wilhelmshaven, Oberschule
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin/didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Müller, Tel.: 0441 20546-153

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Georgsmarienhütte

- a) Gymnasium Oesede
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal, Tel.: 0541 77046-399

2. Saterland

- a) Laurentius-Siemer-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2027
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber, Tel.: 0541 77046-288

3. Westerstede

- a) Gymnasium Westerstede
- b) Stadt Westerstede
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Erstellung des Stundenplans und Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Mitwirkung bei der Koordinierung der Schuljahrgänge 5 und 6 sowie bei der Zusammenarbeit mit den Grundschulen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kletzin, Tel.: 0541 77046-359

Gesamtschulen

1. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn-Hinte
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- d) Fachbereich Deutsch / Gesellschaftslehre / Religion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Dr. Rohmann, Tel.: 04923 1411

2. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- g) Frau Sieckmann, Tel.: 04944 92740

3. Wittmund

- a) Kooperative Gesamtschule Alexander-von-Humboldt-Schule
- b) Landkreis Wittmund
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14)
- d) Fachbereich Mathematik und Informatik. Eine spätere Änderung der

Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht

- g) Herr Dr. Brüggemann, Tel.: 04462 863200

Berufsbildende Schulen

1. Oldenburg

- a) Berufsbildende Schulen Wechloy der Stadt Oldenburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören der Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung und die Gestaltung der schulweiten Stundenplanung sowie die koordinierende Leitung des Bereiches IT-Entwicklung. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens-BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung. Insbesondere werden die QM-Auswertungen und das Befragungsmanagement verantwortet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447